

An die Mitglieder des Institutsrats des Instituts
für Sprache und Kommunikation
nachrichtlich an:
die Fachgebietssekretariate des ISK
den Fakultätsverwaltungsleiter der Fak. I

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Walter Sendlmeier

Telefon +49 (0)30 314-25401
walter.sendlmeier@tu-berlin.de

Sekretariat H 43, Raum H 4138 A
Tam Luong

Telefon +49 (0)30 314-22992
Telefax +49 (0)30 314-26346
luong@tu-berlin.de

Berlin, 11.02.2020

PROTOKOLL
der 53. Institutsratssitzung des Instituts für Sprache und
Kommunikation am Mittwoch, den 05.02.2020

Ort: TUB, Raum H 6126

Zeit: 12:05 – 12:55 Uhr

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Walter Sendlmeier

Protokollführung: Tam Luong

Anwesende Mitglieder: Prof. Dr. Thorsten Roelcke, Prof. Dr. Walter Sendlmeier,
Prof. Dr. Stefan Weinzierl, Markus Brückl (WiMi), Ulrike Jothe (Studierende), Ana-
bell Hacker (SoMi)

Gäste: Prof. Dr. Stephan Günzel, Niklas Becker, PD Dr. See-Young Cho, Dr. Adina
Lauenburger, Maria Fritzsche, Johanna Hemd, Simon Kennerknecht

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 52. IR am 23.10.2019
3. Benennung eines/r neuen Verantwortliche/n für Gleichstellung und Frauen-
förderung unseres Institutes
4. Situation im Sekretariat des Fachgebiets für Allgemeine Linguistik
5. Bericht über den Fortgang der Berufungsverfahren im ISK
6. Verschiedenes

Vertraulich

7. Bestätigung von vertraulichen Eilentscheiden des Geschäftsführenden Direktors
8. Weitere Vertretung der vakanten Professurstelle/Fachgebietsleitung im Fachgebiet Medienwissenschaft SoSe 20

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Gegenstand: Genehmigung der Tagesordnung
Beschluss WE 3135-53/1/05.02.2020

Die vorliegende Tagesordnung zur 53. Institutratssitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmung der Mitglieder des Institutsrats: 6:0:0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2

Gegenstand: Genehmigung des Protokolls der 52. IR am 23.10.2019
Beschluss WE 3135-53/2/05.02.2020

Das Protokoll der 52. ordentlichen Institutratssitzung am 23.10.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmung der Mitglieder des Institutsrats: 6:0:0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anlage: Protokoll der 52. IR am 23.10.2019

TOP 3

Gegenstand: Benennung von Frau Cleopatra Moshona zur neuen Verantwortlichen für Gleichstellung und Frauenförderung unseres Institutes
Beschluss WE 3135-53/3/05.02.2020

Gemäß dem Frauenförderplan sind die Institute und Einrichtungen der Fakultäten dazu angehalten, eine_n „Gleichstellungsverantwortliche_n“ zu benennen, „die/der entsprechend geschult ist, die Maßnahmen zur Frauenförderung/Gleichstellung gezielt in das jeweilige Institut trägt und die Kommunikation zwischen Dekanat, Gleichstellungskommission der Fakultät und den jeweiligen Instituten unterstützt.“ Herr Prof. Dr. Sendlmeier schlägt Frau Cleopatra Moshona vor, die bereits mit der Materie vertraut ist und im Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung den Bereich proScience koordiniert. Frau Moshona erklärte sich bereit, das Amt anzunehmen. Andere KandidatInnen gibt es nicht.

Abstimmung der Mitglieder des Institutsrats: 6:0:0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4

Gegenstand: Situation im Sekretariat des Fachgebiets für Allgemeine Linguistik

Frau Silke Ebbers, die derzeit im Fachgebiet Allgemeine Linguistik als Verwaltungsbeschäftigte 50 %, beschäftigt ist, wird voraussichtlich zum 15.03.20 bzw. 01.04.20 das Fachgebiet verlassen. Es entsteht somit eine Vakanz von 2,5 Monaten bis zur Einstellung einer geeigneten Bewerberin oder eines geeigneten Bewerbers. Um diese Lücke auszufüllen und die Verwaltung im Fachgebiet sicherzustellen, bittet Frau Maria Fritzsche, wissenschaftliche Mitarbeiterin desselbigen Fachgebiets, um eine Vertretung, bestenfalls aus dem Institut oder auch aus dem Verwaltungspool der TU Berlin, die mit 15 h im Monat zusätzlich zu ihrer regulären Beschäftigung im Fachgebiet aushilft. Die restlichen 5 h werden in dieser Übergangszeit von Frau Silke Ebbers abgedeckt.

TOP 5

5.a

Gegenstand: Bericht über den Fortgang des Berufungsverfahrens „W3 Professur Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt Web Science“

Herr Prof. Dr. Weinzierl berichtet, dass Ende April die nächste Sitzung der Berufungskommission stattfinden wird.

5.b

Gegenstand: Bericht über den Beginn des Berufungsverfahrens „W3 Professur Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Speech Communication“ ab WS 20/21

Herr Prof. Dr. Roelcke berichtet, dass die Berufungskommission eingerichtet sei und die Ausschreibung nun durch die Strukturkommission und den Akademischen Senat verabschiedet werden muss.

Die Institutsratsmitglieder einigen sich darauf, in der nächsten IR-Sitzung im April einen Beschluss hinsichtlich der Vertretung im Fachgebiet Kommunikationswissenschaft ab WS 20/21 zu fassen

TOP 6

Verschiedenes

6.a

Gegenstand: Initiierung eines Media Lab im FG Medienwissenschaft

Herr Prof. Dr. Günzel stellt sein Vorhaben zur Errichtung eines zukünftigen Medienlabors zur Erforschung von Virtual und Augmented Reality vor. VR- und AR-Technologien bestimmen in zunehmendem Maße die Massenkommunikation, aber auch das Design und Ingenieurwesen sowie nicht zuletzt die Stadtraumüberwachung. In Begleitung zu entsprechenden Forschungsseminaren und Abschlussarbeiten im Master Medienwissenschaft sowie nicht zuletzt auch im Vorlauf für die Einreichung eines DFG-Antrags für Forschungsstellen soll die basale Infrastruktur am Fachbereich geschaffen werden. Prof. Dr.

Weinzierl merkt an, dass die Finanzierungsfrage nicht Sache des Institutsrates sei, sondern in den Zuständigkeitsbereich der IUK-Kommission falle.

6.b

Gegenstand: Bericht der Studierendenvertreterin Ulrike Jothe:

Frau Ulrike Jothe berichtet, dass die Studierenden den Qualitätsdialog an der Fakultät I sehr begrüßt haben. Es sei bisher das beste Format gewesen, um aus Studierendensicht Feedback zu geben. Außerdem spricht Sie Punkte an, die verbesserungswürdig sind: zu wenig festes Lehrpersonal an der Fakultät, die unsichere Situation vieler Lehrbeauftragten, die mangelhafte Raumsituation, zu wenig Computerarbeitsplätze, zu wenig Vertiefungsmodule und zu knappe Betreuung bei Abschlussarbeiten. Neben all diesen Punkte bittet Sie die StudiengangsleiterInnen externe Förderer für das Deutschlandstipendium zu gewinnen. Externe Mittelgeber und die Fakultät würden die Stipendien paritätisch finanzieren und mit zusätzlichen Summen könnten mehr als nur 4 Stipendien (davon bereits 2 zweckgebunden an Kunstgeschichte) vergeben und eine fairere Auswahl getroffen werden.

6. c

Gegenstand: Umzug des Instituts in die Hardenbergstraße

Bisher gibt es keine belastbaren Termine bezüglich des Umzugs einiger Teile des Instituts für Sprache und Kommunikation in die Hardenbergstraße. Es sei allerdings nicht ausgeschlossen, dass der Umzug auch im laufenden Sommersemester erfolgt. Zu betonen ist, dass die Räume nicht nur flächenmäßig, sondern auch nach Eignung vergeben werden sollten (z.B. Aufnahmeraum der Sprecherkabine, Phonetik-Labor des Fachgebiets Kommunikationswissenschaft).

Vertraulicher Teil:

TOP 7

Gegenstand: Bestätigung von vertraulichen Eilentscheiden des Geschäftsführenden Direktors
Beschluss WE 3135-53/7/05.02.2020

Die vertraulichen Eilentscheide des Geschäftsführenden Direktors werden ohne Änderung genehmigt.

Abstimmung der Mitglieder des Institutsrats: 6:0:0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anlage: Liste der vertraulichen Eilentscheide des Geschäftsführenden Direktors

TOP 8

Gegenstand: Weitere Vertretung der vakanten Professurstelle/Fachgebietsleitung im Fachgebiet Medienwissenschaft SoSe 20
Beschluss WE 3135-53/8/05.02.2020

Der Fakultätsrat beschließt, dass Herr Prof. Dr. Stephan Günzel als weitere Vertretung der vakanten Professur im Fachgebiet Medienwissenschaft für das SoSe 20 eingesetzt werden soll.

Abstimmung der Mitglieder des Institutsrats: 6:0:0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der Versammlung

Der Geschäftsführende Direktor

Protokollführung

gez. Prof. Dr. Walter Sendlmeier

gez. Tam Luong